Stadt Lohmar
Der Bürgermeister

☒	Beschlussvorlage
☐	Ergänzungsvorlage
☐	Mitteilungsvorlage

öffentlich

Produkt	1.02.07.01	Verkehrssicherung
Produktgruppe	1.02.07	Verkehrsangelegenheiten
Produktbereich	1.02	Sicherheit und Ordnung

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
66 / Slö-Stä	11.11.2015	BV/15/0556/1

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Ausschuss für Bauen und Verkehr	23.11.2015

Tagesordnungspunkt/Betreff

**Verkehrssituation an Kindertagesstätte und Schulen an der Hermann-Löns-Straße;
hier: Beschlussempfehlung aus dem Schulausschuss vom 27.10.2015**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt die Anlegung von 5 Stellplätzen in der Grünfläche sowie die Reduzierung der Parkzeit auf 30 Minuten.

Beratungsergebnis						Sitzung am	TOP
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ ja	☐ nein	☐ Enthaltungen	☐ laut Beschluss- vorschlag	☐ abweichender Beschluss (Rückseite)	

Begründung1. Sachverhalt

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr hat die Angelegenheit in seiner Sitzung vom 20.08.2015 mit der Bitte um Stellungnahme in den Schulausschuss verwiesen.

Der Schulausschuss fasste in der Sitzung am 27.10.2015 den nachfolgenden Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Bauen und Verkehr, die Verwaltung zu beauftragen,

1. die Poller auf der Straße „Auf der Hardt“ (südlich) so zu installieren, dass eine Entfernung nur durch berechtigtes Personal möglich ist,
2. zu prüfen, ob die Grünfläche, die stirnseitig an die Kurzparkplätze neben den Busbuchten im Birkenweg grenzt, in weitere Kurzparkplätze umgebaut werden kann,
3. zu prüfen, ob die Parkzeit auf den Kurzparkplätzen von 2 Stunden auf 30 Minuten reduziert werden kann.

In die Prüfungen mit einzubeziehen ist die unzureichende Parksituation für die Lehrer/innen am Birkenweg.

In diesem Zusammenhang soll die Möglichkeit der Verlegung der Bürgerbushaltestelle von ihrem jetzigen Standort in eine der vorhandenen Bushaltebuchten geprüft werden. Hierdurch könnte am jetzigen Standort zusätzlicher Parkraum geschaffen werden.

Nach Vorlage der Prüfungsergebnisse zu den Punkten 2 und 3 soll die Angelegenheit erneut im Schulausschuss beraten werden.

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu 1.), wie bereits in der Verwaltungsvorlage vom 06.08.2015 (als Anlage beigefügt) beschrieben, handelt es sich um (mit Spezienschlüssel) herausnehmbare Poller, die in den Wintermonaten vom Bauhof entfernt (und dort eingelagert) werden, um den Bürgerbusverkehr zu gewährleisten. Insofern handelt es sich um ein „berechtigtes“ Entfernen der Poller. Unberechtigte Herausnahmen sind der Verwaltung nicht bekannt.

Zu 2.), die Grünfläche hat eine Größe von rund 12,50 x 5,00 m und ist geeignet für die Anlegung von 5 Stellplätzen. Die Kosten für die Herrichtung betragen rund 5.000 € und könnten aus den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln beglichen werden.

Zu 3.), die Reduzierung der Parkdauer auf 30 Minuten ist möglich. Ob die Reduzierung aber zu einer Entschärfung der Verkehrssituation beiträgt muss abgewartet werden. Erfahrungsgemäß parken „begleitende“ Eltern ohnehin nicht länger in den Schul-/Kindertagesstättenbereich und für Dauerparker ist bereits die Beschränkung auf 2 Stunden nicht attraktiv.

Zu dem Vorschlag die Haltestelle des Bürgerbusses zu verlegen liegt eine Stellungnahme der Vorsitzenden des Bürgerbusvereins, Frau Krotky, vor, die darauf hinweist, dass

- 1) durch die Verlegung kein zusätzlicher Parkraum geschaffen wird. Jetzt schon wird die Haltestelle des Bürgerbusses regelmäßig beparkt.

- 2) die Busse durch die parkenden Fahrzeug jetzt schon genug Probleme mit der Ein- und Ausfahrt haben, ohne dass ihre Haltestelle auch noch zusätzlich von dem Bürgerbus genutzt wird.
- 3) eine Nutzung der RSVG-Haltestelle für den Bürgerbus eine erhebliche Zeitverzögerung stellt dar (Verlängerung des Fahrweges, ggf. Verkehrschaos wenn dort mehrere Busse rangieren). Die Fahrpläne müssten entsprechend angepasst werden.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Verbesserung der Parkplatzsituation

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Herstellen von Park- und Halteflächen

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Haushaltsmittel zur Anlegung der Parkplätze und Änderung der Beschilderung

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele(Haushaltssolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport), Falls ja: Welche?

Raum für Jung und Alt

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden nein

ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

In Vertretung

Hildebrand
Beigeordneter

Anlagen:

Antrag GRÜNE-Fraktion vom 05.08.2015

Verwaltungsvorlage vom 06.08.2015

Verwaltungsvorlage vom 06.10.2015